

**Kommerzialrat Karl Piaty**  
Untere Stadt 39 3340 Waidhofen/Ybbs  
Tel. mobil: 0676 91 92 993 mail: [karl@piaty.at](mailto:karl@piaty.at)

Offener Brief an den Herrn

Waidhofen/Ybbs, 25.Juli 2010

## **Gesundheitsminister Alois Stöger!**

Hilferuf nach gerechter Kennzeichnung von 100% rauchfreien Lokalen wird vom Gesundheitsministerium leider bisher ignoriert.

DAHER:

### **Kommerzialrat Karl Piaty fordert Gesundheitsminister Dr. Alois Stöger zum öffentlichen Duell (mit Worten).**

Das Tabakgesetz hat nach Ansicht von Kommerzialrat Karl Piaty (heute Pensionist, einst jahrzehntelang kämpferischer Interessensvertreter der Konditoren) eine ganz besondere Eigenheit, die er öffentlich aufzeigen will.

**Derzeit: Alle Betriebe welche Rauchen lassen, haben ihren Betrieb mit einem grünen Pickerl kennzeichnen, Nichtraucherlokale müssen rot kennzeichnen.**

**Rot** ist bei den Menschen (Verkehrsampel) bei Hinweisen als **Negativfarbe** besetzt, während **grün und blau positiv** besetzt ist. Das lernt man schon immer spätestens in der Fahrschule, heute auch zusätzlich bei jedem Marketingseminar.

**Besser wäre daher gewesen, ein rotes oder schwarzes Pickerl für Raucherlokale zu verordnen, ein grünes oder blaues Pickerl für rauchfreie Lokale.** Derartig gestaltete Aufkleber (rot Raucher – grün Nichtraucher) wurden ja zu Beginn teilweise an die Betriebe ausgegeben, und der ORF bildete die „farblich richtigen“ Pickerl noch Anfang 2009 ab: <http://kaernten.orf.at/stories/333325/> . Aber das Tabakgesetz von Frau Ministerin Dr. Andrea Kodolsky hat das dann leider anders verordnet, und so müssen nun alle Nichtraucherlokale rot gekennzeichnet werden. (in den Augen von Piaty eine absolute Ungerechtigkeit, vielleicht sogar als eine Feindseligkeit gegenüber von Nichtraucherlokalen zu verstehen)

Derzeit überlegen die Gesundheitspolitiker vieler EU Länder, für Lebensmittel eine sogenannte "Ampelkennzeichnung" einzuführen. Dies würde bedeuten, dass Lebensmittel mit ungesunden Bestandteilen mit rotem Punkt, gesunde Lebensmittel mit grünen Punkt gekennzeichnet werden, orange Punkte für Grenzfälle – .... und bei den umweltrelevanten Fahrverboten sind ebenfalls die „Stinker“ mit rot, die abgasärmeren Fahrzeuge mit „grün“ zu kennzeichnen. Diese Selbstverständlichkeit wird wohl jeder anerkennen.

Nur beim Rauchen sollen die Österreicher scheinbar weiter **"farbenblind"** bleiben.

Anfragemails von Karl Piaty an das Gesundheitsministerium, ob hier an eine Änderung gedacht ist, blieben bisher leider unbeantwortet.

Piaty fordert Stöger daher jetzt zum „Rededuell“ in der Öffentlichkeit.

Es ist durchaus anzunehmen, dass Medien an dieser Auseinandersetzung Interesse haben und daher mithelfen, dieses geforderte „Duell der Worte“ auch Realität werden zu lassen.

Piaty will öffentlich verlangen, den **absolut rauchfreien Lokalen** mit einer **"freundlich gestalteten"** Zusatzkennzeichnung eine **„rechtlich abgesicherte Positivdeklarierung“** der äußeren Kennzeichnung und zu Werbezwecken auf Speisekarten, Inseraten usw. zu ermöglichen.

**Ein freundliches Logo mit dem Hinweis, dass hier nicht geraucht wird, das gesamte Lokal „rauchfrei“ ist. – gültig natürlich nur für alle 100% rauchfreien Lokale.**

Um dieses Logo entsprechend verbreiten zu können, müssten Medien und Gesundheitsministerium an einem Strang ziehen. Ob es möglich ist, Positivaktivitäten gemeinsam zu forcieren, soll der Appell von Piaty aufzeigen.

Dazu ein unverbindlicher Vorschlag: Natürlich nur als Gedankenbeispiel.



**Ergeht an Gesundheitsminister Alois Stöger**

.... sowie an Personen, denen das „Problem Rauchen“ ein Anliegen ist. Außerdem erhalten Medien diesen offenen Brief zur Kenntnisnahme und mit der höflichen Bitte, diese Gedanken weiterzutragen.